



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 23. April 2021

Einzelpreis € 0,70

Nummer 16

BLUTSPENDEN weiterhin und kontinuierlich benötigt

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende.



Dienstag, dem 04.05.2021

**von 15:30 Uhr bis
19:30 Uhr**

Sixthalle, Schulstraße 37

**75217 Birkenfeld-
Gräfenhausen**

**Hier geht es zur
Terminreservierung:**

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/sixthalle>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden sie unter www.blutspende.de/corona

Wie das DRK mitteilt, sind Sie für den Zeitraum der Blutspende von einer eventuellen Ausgangsperre ausgenommen. Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst und erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800-11 949 11.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 24.04.2021:

- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. **07231 / 454350**

Sonntag, 25.04.2021:

- Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. **07231 / 33462**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

| | |
|--|------------------------------|
| Feuerwehr: Notruf | 112 |
| Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf | 112 |
| Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. | 112 |
| Krankentransporte: | 19222 |
| Behinderten-Fahrdienst: | |
| Lebenshilfe Pforzheim | 0 72 31 / 60 95-222 |
| Polizei: Notruf | 110 |
| Polizeiposten Birkenfeld | 0 72 31 / 47 18 58 |
| wenn nicht erreichbar → Polizeiviertel Neuenbürg | 0 70 82 / 7 91 20 |
| Gasversorgung: Störung | 0 72 31 / 39 38 37 o. |
| Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) | 08 00/7 97 39 38 37 |
| Stromversorgung: | |
| EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen | 0 72 43 / 1 80-0 |
| Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom | 08 00 / 3 62 94 77 |
| EnBW Servicetelefon | 08 00 / 9 99 99 66 |
| Wasserversorgung: | |
| während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) | 0 72 31 / 48 86 - 43 |
| außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) | 0 72 31 / 48 20 00 |

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **072 36/279 9897**
Verwaltung Tel. **072 36/279 99 10**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sternensinsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31

800 10 08 · E-mail: mail@sternensinsel.com, www.sternensinsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82/94 80 12, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

■ **Wohnberatung** Tel. 072 31/373-236
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41/8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31/922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71/8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 072 31/428 65-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Gräfenhausen / Obernhausen

24.04. **Lothar Unmüßig**, Winzerstr. 58 75 Jahre
Dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 2 Polsterauflagen für Hochlehner Gartenstühle
- Ein Polster für Hocker
- 1 Klappbett
- 1 Matratze 90 cm x 2 m, neu
- 1 Computertisch, neuwertig
- 1 Esszimmertisch dunkelbraun, 80 cm x 1,20 m, ausziehbar auf 2.10 m + 8 Stühle

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Hometrainer



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Sonnenapotheke

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 27. April 2021, 19:00 Uhr**, findet in dem virtuellem Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird diese Sitzung als virtuelle Sitzung stattfinden. **Hierzu werden die Gemeinderäte per Videokonferenz in den Ratssaal zugeschaltet. Die Zuhörerinnen und Zuhörer können den Verlauf der öffentlichen Sitzung per Teilnehmer einer Videokonferenz aus einem der Besprechungszimmer im Rathaus verfolgen.**

Bürgeranfragen an die Verwaltung können im Vorfeld der Sitzung per E-Mail an die Adresse tobias.hass@birkenfeld-enzkreis.de gerichtet werden.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Einführung eines E-Carsharing-Konzeptes in der Gemeinde Birkenfeld
5. Quartalsbericht der Finanzverwaltung; mündlicher Sachstandsbericht
6. Planung und Bauüberwachung zum Neubau eines Beregnungsspeicherteiches unterhalb des Erlach-Stadions
Vergabe der Ingenieurleistungen zur Planung, Vergabe und Bauüberwachung
7. Neubau Bibliothek und Kindergarten St. Klara - Vergabe der Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung und Beratungsleistungen Bauphysik
8. Verschiedenes

Sprechstunde des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die Sprechstunde am kommenden Donnerstag, 29.04.2021 **fällt** wegen terminlichen Überschneidungen **leider aus**.

Bei dringenden Angelegenheiten können Sie gerne im Sekretariat unter der Tel. 07231 / 48 86 – 12 einen Termin vereinbaren.

Die nächste Sprechstunde findet **voraussichtlich am 20. Mai 2021** wieder statt.

Haben Sie vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Im Moment sind wir mit unserem bewährten Bestell- und Abholservice für Sie da!

So können Sie bestellen

- E-Mail

Auf unserer Homepage www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de finden Sie unseren Onlinekatalog FINDUS. Hier können Sie vorhandene Medien recherchieren. Wenn ein Medium verfügbar ist, können Sie es auf den Merktzettel des FINDUS-Kataloges setzen, der in eine Excel-Datei umgewandelt werden kann. Diese können Sie uns einfach per E-Mail info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de zusenden.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

| | |
|------------------------------|----------------------------------|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 8.30 – 12.30 Uhr |
| Dienstag | 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag | 10.00 – 14.00 Uhr |

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 04.05.2021

Gräfenhausen

Mittwoch, 05.05.2021

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 28.04.2021 flach
Donnerstag, 29.04.2021 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 24.04.2021 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 28.04.2021 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 29.04.2021 9.00 – 12.30 Uhr



Natürlich können Sie Ihre Bestellung auch ohne Merkzettel aufgeben.

• Telefon

Sie erreichen uns unter Telefon 07231/472706

• Wunschkarte

Unser erfahrenes Bibliotheksteam stellt Ihnen auch gerne Medienpakete zusammen. Es genügt, wenn Sie uns Ihre Wünsche mitteilen (z. Bsp. Krimipaket, Romane, Historisches, ein Paket für einen 4jährigen Jungen usw.)

So können Sie Ihre Medien abholen

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Bestellung unbedingt mit, an welchem Tag Sie Ihre Medien abholen möchten (z. Bsp. Abholung Do, 22.04.2021). Wir melden uns nur bei Ihnen, wenn eine Abholung an Ihrem Wunschtag nicht möglich wäre.

Unsere aktuellen Abhol- und Rückgabezeiten

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 19:30 Uhr

An diesen Tagen ist auch die **Rückgabe** der ausgeliehenen Bücher ohne Terminvereinbarung möglich. Aus Gründen der Hygiene werden die Medien erst nach 1 Woche von uns zurückgebucht - wundern Sie sich also nicht, wenn diese weiterhin auf Ihrem Leserkonto erscheinen. In der Bibliothek gelten die aktuellen Hygienevorschriften (Mund-Nasen-Schutz).

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir so gemeinsam gut durch diese besondere Zeit kommen.

„Bilderbuchkino für Zuhause“

Was ist das?

Von Mitte bis Endes des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das?

Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schülercode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.

Bilderbuchkino im April – Als die Raben noch bunt waren

Jetzt im April könnt ihr diese Geschichte anschauen: „**Als die Raben noch bunt waren**“. Das passende Bastelmaterial dazu steht während unserer Öffnungszeiten, am **20., 22., 27. und 29.04.** in einer Kiste vor unserer Tür und beinhaltet neben der Bastelanleitung und dem Material auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 20.04. bis 02.05.** gültig.

Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen und vielleicht Fotos von euren Basteleien per Email freuen wir uns ganz besonders.

Die Große Büchersuche – Schaufensterrallye durch Birkenfeld



Viele Bücher der Gemeindebibliothek, haben sich in den Birkenfelder Geschäften versteckt. **Wer findet sie alle?**

Macht euch auf die Suche. In 16 Geschäften und der Bibliothek findet ihr **vom 19.4. – 02.05.21** im Schaufenster ein Büchereibuch mit einer Zahl und einem Buchstaben. In welchen Geschäften, müsst ihr selbst herausfinden, aber so viel sei verraten, rund um den Marktplatz werdet ihr fündig. Unsere Bibliothek ist das obere Ende, die Silber-Schule das untere. Wenn ihr die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringt, erhaltet ihr einen Lösungssatz. Schickt diesen **bis zum 09.05.21** mit eurem Namen, Alter und eurer Adresse an die Gemeindebibliothek Birkenfeld - auf dem Postweg, direkt in den Briefkasten oder per Mail (info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de).

Mitmachen dürfen alle, die Lust dazu haben - tolle Preise warten auf euch!

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Wer ist denn das ...? Jens Dann

Heute stellen wir Ihnen Jens Dann vor. Er erzählt Ihnen u. a., was ihn motiviert in der Feuerwehr tätig zu sein.

Über Jens Dann

- Alter: 41
- Beruf: Ersatzteiledisponent
- Eintrittsjahr: 1989
- Abteilung: Gräfenhausen
- Dienstgrad: Brandmeister

Warum bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr, was motiviert dich?

Der Umgang mit Technik und die Bewältigung von außergewöhnlichen Situationen als Team war für mich schon immer reizvoll.

Ohne ein Miteinander und das Übernehmen von Verantwortung für unsere Bürger kann unsere Gesellschaft nicht funktionieren, deshalb helfe ich gerne und dabei fühle ich mich gut.

Stolz kann man auch auf ein eine eingeschworene Feuerwehr-Familie sein und sich zu 100 % auf jeden Einzelnen verlassen. Für mich ist die Feuerwehr das sinnvollste und dankbarste Hobby überhaupt.

Welche Aufgaben hast du in der Feuerwehr oder bei Einsätzen?

In meiner Zeit in der Feuerwehr habe ich schon viele Funktionen und Ämter begleitet, derzeit bin ich im Abteilungsausschuss sowie in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv. Im Einsatzfall kann ich von verschiedenen Mannschaftsaufgaben, über den Maschinisten bis hin zum Gruppen- oder Zugführer einige Funktionen wahrnehmen.

Gibt es Einsätze, die dir besonders in Erinnerung geblieben sind und wenn ja, warum?

Natürlich gibt es Einsätze, die man wahrscheinlich nie vergisst. Jeder Einsatz ist anders, individuell und manchmal auch kurios. Alle Erinnerungen hier zu schreiben würde wohl den Rahmen sprengen. Es gab aber durchaus den ein oder anderen Einsatz, bei dem man auf dem Weg zum Feuerwehrhaus schon den hell erleuchteten Himmel sehen konnte – und das, obwohl die Einsatzstelle nicht in unmittelbarer Nähe lag.

„Wir für Euch! Ihr mit uns?“ – Was würdest du den Bürgerinnen und Bürgern im Bezug auf unseren Slogan gerne mit auf den Weg geben?

Im ersten Teil des Slogans geht es darum, dass WIR, die Feuerwehr jedem helfen, wenn er sich in einer Notlage befindet. Dies ist aber nur möglich, wenn es auch genügend Freiwillige gibt, die bereit und gewillt sind zu helfen.



Jens Dann ist Zugführer und in der Verwaltung sowie der Öffentlichkeitsarbeit tätig.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Somit kommen wir zum zweiten Teil des Slogans: IHR könnt auch helfen und das auf die verschiedensten Arten wie z. B. selbst in der Feuerwehr aktiv werden, Respekt gegenüber den Einsatzkräften zeigen, sich überlegen, was für Menschen da gerade mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen werden, um zu Helfen und am nächsten Morgen wieder neben Ihnen am Arbeitsplatz stehen, an Einsatzstellen die Rettungskräfte nicht behindern, weil man z. B. das beste Bild machen will usw.

Welche Seminare hast du als letztes besucht? Was konntest du mitnehmen?

Meine letzten Seminare waren pandemie-bedingt Onlineschulungen zu verschiedenen Themen.

Bei jedem Lehrgang oder Schulung nimmt man etwas mit, was zur Bewältigung der verschiedenen Einsatzlagen beiträgt. Nur wer sich mit neuen Methoden und sonstigen Neuerungen beschäftigt, ist auch für die Zukunft gerüstet, die ihm gestellten Aufgaben zu bewältigen.

Luigi Picone Malerfachbetrieb

Moderne Fassaden- und Raumgestaltung

Lackier- und Tapezierarbeiten

Wärmedämmung, Edelputz im Innen- und Außenbereich

Verlegung von Teppich- und PVC-Böden sowie Laminat- und Korkböden

Dietlinger Str. 149 • 75217 Birkenfeld • Tel. 0 72 31/4 19 71 87
Handy 01 75/4 49 19 08 • Luigi.Picone@web.de

Anzeige

Meisterbetrieb
seit 1983



Bernd Vollmer
Elektroinstallationen

- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Elektroheizungen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
- Sprechanlagen
- EDV-Vernetzungen
- Kameraüberwachung
- Smart Home
- Bustechnik

Bernd Vollmer · Dietlinger Str. 149 · 75217 Birkenfeld
Tel.: 07231 - 480254 · Mobil 0171 - 5800991
Email: vollmer-elektroinstallationen@web.de

Anzeige

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Schweres Erdbeben auch in Birkenfeld spürbar

Der Verfasser erinnert sich darin, dass ihm sein Großvater von einem Erdbeben erzählt hat, das so heftig war, dass er aus dem Bett gefallen sei. Ob diese Darstellung übertrieben ist, sei dahingestellt. Recherchen haben nun ergeben, dass sich am 16. November 1911 tatsächlich ein starkes Erdbeben ereignet hat, das selbst in Birkenfeld heftig zu spüren war. Der Großvater war damals ein junger Mann von 22 Jahren. Er hatte kurz zuvor seine 2-jährige Wehrdienstzeit erfüllt. Das Epizentrum war bei Albstadt-Ebingen. Das Beben dauerte 7 Sekunden lang. Es wurde eine Magnitude von 6,1 gemessen. Das Beben war das stärkste der vorausgegangenen 150 Jahre und hatte Auswirkungen in ganz Süddeutschland. Betroffen waren insgesamt 6.250 Gebäude. Seither hat sich in Deutschland kein Erdbeben in dieser Stärke und dieses Ausmaßes ereignet. Eine wichtige Quelle ist der Enztäler, die damalige Tageszeitung, in der ausgiebig über dieses Ereignis berichtet wurde. Nachstehend einige ausgewählte Berichte aus Birkenfeld und der näheren Umgebung: (siehe Beilage)

Birkenfeld, 16. Nov. Heute abend 10 Uhr 37 Min. erfolgte hier ein so starkes Erdbeben mit lautem Geräusche, wie wenn man Wasser ins Feuer schüttet; es dauerte 3 Sekunden und war so stark, daß ein Kind zum Bett herausfiel. Alles suchte das Freie zu gewinnen, da die Häuser bebten.

In Calmbach war das Beben von einem dumpfen unterirdischen Grollen begleitet. Gegenstände wie Flaschen u. a. schwankten auf den Tischen und an den Wänden wurden die Bilder gerückt.

** Aus Conweiler, 17. Novbr., schreibt man uns: Heute Nacht um 1/2 11 Uhr wurde ein so starker Erdstoß verspürt, daß mein ganzes Haus sowie mein sämtliches Inventar zusammen zitterte und bebte, was ungefähr 5 Minuten (?) währte. — Ich habe in meinem Leben noch nie solches mitgemacht, wie mein Haus zusammen bebte und zitterte.

Engelsbrand, 17. Nov. Das gestern Abend 1/2 11 Uhr erfolgte heftige Erdbeben hat hier an einigen Häusern Schaden angerichtet.

§ Höfen a. G., 17. Nov. Das Erdbeben in der verfloffenen Nacht wurde hier um 10.27 Uhr aufgenommen. Es dauerte reichlich 10 bis 12 Sekunden. Nach einer Pause von etwa zwei Minuten folgte ein zweites, leichteres Beben, das nur etwa 1/4 Minute dauerte. Die Gebäude zitterten und die zumeist zur Ruhe gegangenen Bewohner sprangen erschreckt aus den Betten und öffneten die Fenster, um nach der Ursache der Erschütterung sich zu erkundigen. Wieder andere sprangen auf die Straße. Die einen meinten, es habe im Geschoß unter ihnen eine Explosion stattgefunden, die andern meinten, es seien Diebe im Hause, wieder andere, das Motorrad sei angelauten. Ueber die Richtung, die das Beben nahm, ist man ganz im Unklaren, da der Schrecken meist zu groß war. Beschädigungen an Gebäuden sind nicht vorgekommen. E. B.

Quellenangabe:

Das Kreisarchiv Calw hat vor einigen Tagen im Rahmen des Projekts „digitales Archiv für jedermann“ die Enz(h)äler, die in den Jahren 1843 bis 1945 erschienen sind, ins Netz gestellt. Damit ist ein Zeitraum von über 100 Jahren nicht nur die Heimatgeschichte des Enztals zuhause am Computer erlebbar. Auch wie weltgeschichtliche Ereignisse in einer kleinen Provinzzeitung den Lesern vermittelt wurden (als Beispiele seien genannt: Die Eröffnung des Suezkanals im Jahr 1869, der erste Zepelinflug am 2. Juli 1900 und der Untergang der Titanic im April 1912). In die Medienwelt des Kreisarchivs kommt man über die Internetadresse <https://digital.kreisarchiv-calw.de>. (Horst Gabel)

Wir wachen Ihr Bad!

SCHELER

Stefan Scheler

Grundstraße 26
75217 Birkenfeld
Tel.: 07082 792892
info@scheler-sanitaer.de
www.scheler-sanitaer.de

Sanitärtechnik

Blechnerei

Kernbohrungen

Kunststoffabdichtungen

Kundendienst

Anzeige

Digitaler Vortrag von Martina Puschke:**Frauen mit Behinderung besser vor Gewalt schützen**

Frauen mit Behinderung erleben sehr viel häufiger Gewalt als Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt. Der Schutz vor Gewalt ist ein Menschenrecht. Was dabei jede und jeder Einzelne leisten kann, um den Gewaltschutz zu verbessern, wird im Rahmen des digitalen Vortrags **„Frauen mit Behinderung besser vor Gewalt schützen“** am **Donnerstag, 29. April, um 18 Uhr** vorgestellt. Der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis ist es gelungen, Martina Puschke als Referentin zu gewinnen. Puschke vertritt mit ihrem Verein „Weibernetz e. V.“ bundesweit das politische Interesse von Frauen mit Behinderung. Sie setzt sich für den Bereich der Anti-Diskriminierungspolitik ein und ist selbst von einer Behinderung betroffen.

Für die Gleichstellungsbeauftragten sowie für die Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Pforzheim und des Enzkreises ist die Thematik Gewalt gegen Frauen mit einer Behinderung ein wichtiges Anliegen. „Das Thema wirft häufig viele Fragen auf und kann verunsichern“, berichtet die Enzkreis-Beauftragte Anne Marie Rouvière-Petruzzi. Mit der Veranstaltung wolle man deshalb dazu beitragen, einen kompakten Überblick über dieses Themenfeld zu geben. „Zudem können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über gelungene Praxisbeispiele informieren und konkrete Fragen stellen.“

Auch für den städtischen Inklusionsbeauftragten Mohamed Zakzak sei es wichtig, dass dieses wichtige Thema einen Platz in dem politischen und gesellschaftlichen Diskurs einnimmt: „Die Mehrheitsgesellschaft muss sensibilisiert werden. Das Thema weist eine gesellschaftliche und politische Relevanz auf und darf zukünftig nicht mehr bagatellisiert und heruntergespielt werden“.

Susanne Brückner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pforzheim, betont: „Es ist unerlässlich, dass wir gemäß des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt - kurz: Istanbul Konvention, vernetzt vorgehen. Wir müssen uns hierbei den besonders vulnerablen Zielgruppen, wie Frauen mit Behinderungen zuwenden und gemeinsam mit ihnen entsprechende Hilfe- und Unterstützungsangebote schaffen. Betroffene Frauen müssen angehört und ernst genommen, eventuelle Missstände offengelegt werden.“

Dem kann Kinga Golomb, Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, zustimmen und ergänzen: „Die gesamte Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Stadt Pforzheim und des Enzkreises ist mir ein großes Anliegen. Ich wünsche mir mit dem Angebot eine breite Zielgruppe zu erreichen“. Denn neben Betroffenen und interessierten Menschen, soll auch das Fachpersonal verschiedener Institutionen und Behörden von diesem Vortrag profitieren und Multiplikator sein.

Der Vortrag wird in einfacher Sprache gehalten und zusätzlich wird die komplette Veranstaltung in Gebärdensprache übersetzt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nach vorheriger Anmeldung per Telefon, Smartphone, Tablet oder Computer möglich.

Um Anmeldung bis 26. April 2021 wird gebeten unter:

Frau Brückner: Susanne.brueckner@pforzheim.de / Telefon. 07231 39-2548

Frau Golomb: Kinga.Golomb@enzkreis.de / Telefon. 07231 308-9595

Herr Zakzak: Mohamed.zakzak@pforzheim.de / Telefon. 0723 1 39- 2212

Frau Rouvière-Petruzzi: Anne.Marie.Rouviere.Petruzzi@enzkreis.de / Telefon: 07231 308-9692

Hintergrund und Zahlen

Berichte und Studien belegen, dass Frauen mit Behinderungen besonders von Gewalt in jeglicher Form betroffen sind und jede dritte bis vierte Frau mit Behinderung in ihrer Kindheit und Jugend sexualisierte Gewalt erfahren hat. Frauen mit Behinderung sind vielfältigen Formen von Diskriminierung und struktureller Gewalt ausgesetzt und sie erfahren laut einer Studie der Universität Bielefeld fast doppelt so häufig körperliche Gewalt. Sexuelle Gewalt erleben sie demnach sogar drei Mal so häufig wie Menschen ohne Behinderung. Deshalb sei es dringend notwendig, die breite Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren und sich gemeinsam darüber auszutauschen, wie Frauen mit Behinderung in unserer Region besser vor Gewalt geschützt werden können.

Deshalb ist auch die staatlichen Institutionen in der Verantwortung, einen bedarfsgerechten Gewaltschutz und entsprechende Hilfs- und Beratungsangebote für Opfer von Gewalt, ganz besonders Frauen mit Behinderung, ausreichend und verlässlich finanziell zu unterstützen.

Fernseh-, Kabel-, Sat-Kundendienst

aller Fabrikate, schnell und preiswert

– **Meisterservice** –

TRONSER

Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 0 72 31 / 91 95-0
www.tronser-elektro.de

Anzeige

Alle Termine bleiben bestehen:**Keine erneute Buchung für die zweite Impfung notwendig**

Ab dem 26. April stehen im Kreisimpfzentrum (KIZ) in Mönshheim die ersten Termine für die Zweitimpfung mit dem Serum von AstraZeneca auf der Agenda. „Alle über 60-Jährigen erhalten ihre Impfung wie vorgesehen mit diesem Impfstoff“, sagt Miriam Mayer vom Organisationsteam.

Wer jünger ist, bekommt automatisch Biontech-Impfstoff – es sei denn er oder sie möchte ausdrücklich auch für die Zweitimpfung AstraZeneca. „Wir haben genügend Impfstoff dafür“, sagt Mayer. Zum Hintergrund: Der Impfstoff von AstraZeneca wird derzeit nur für Menschen empfohlen, die älter als 60 Jahre sind. Auf jeden Fall sei keine erneute Terminbuchung notwendig, so Mayer: „Kommen Sie wie vereinbart ins KIZ.“ Erstimpfungen finden in Mönshheim derzeit ausschließlich mit Biontech-Serum statt. „Die Bundesregierung hat entschieden, dass der Impfstoff von AstraZeneca komplett von den Hausärzten verimpft werden soll und bei uns im KIZ nur noch für Zweitimpfungen eingesetzt wird“, so Miriam Mayer. (enz)

Vierte Bundeswaldinventur:**Weit mehr als Bäume zählen –****Dokumentation weitreichender Veränderungen im heimischen Wald**

Der Zustand unseres heimischen Waldes gibt nicht erst nach drei Dürre Jahren in Folge Anlass zur Sorge. Wie dramatisch die Situation des Forstes tatsächlich ist, darüber wird auch die aktuelle Bundeswaldinventur Aufschluss geben, die im April begonnen hat. „Die Ergebnisse werden nicht nur zeigen, welche messbare Spuren die Dürren, sondern auch Stürme und der Borkenkäfer im Wald hinterlassen haben“, erklärt Enzkreis-Forstamtsleiter Andreas Roth. Ziel der Waldinventur, die im Bundeswaldgesetz festgeschrieben ist, sei es, möglichst genaue Daten über die großräumigen Waldverhältnisse zu erhalten.

„Nach 1987, 2002 und 2012 ist dies die vierte Bauminventur, bei der erstmals DNA-Proben von den wichtigsten Baumarten entnommen werden“, weiß Roth. „Damit sollen nun auch Erkenntnisse zur genetischen Vielfalt und zu möglichen Anpassungsprozessen in Zeiten des Klimawandels gewonnen werden.“ Bis zum Jahresende

2022 werden dazu an rund 80.000 Probepunkten in ganz Deutschland verschiedene Daten aufgenommen. Allein in Baden-Württemberg sind 13.000 Probenpunkte vorgesehen.

„An jedem dieser Punkte werden Grunddaten wie Baumarten, Baumdurchmesser, Baumhöhe, Holzvorrat, Baumartenzusammensetzung sowie die Wald- und Altersstruktur bundeseinheitlich erfasst“, schildert Roth das Procedere. Auch ökologische Faktoren wie Naturnähe und Totholzvorräte würden erhoben.



Die Organisation und Durchführung der umfangreichen Datenerhebung im Land liegt in den Händen der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg. Auf der Grundlage der gewonnenen Daten werden umweltpolitische und wirtschaftliche Entscheidungen für die Zukunft getroffen, denn sie geben Antworten auf bedeutende Fragen: Wieviel Wald gibt es eigentlich? Welcher Wald ist in Zeiten des Klimawandels zukunftsfähig? Wie groß ist der CO2 Speicher des Waldes? Dabei sind vor allem die Veränderungen zur letzten Inventur vor rund zehn Jahren relevant. Die Ergebnisse aus der aktuellen Inventur erwartet der Experte aufgrund des umfangreichen Datenmaterials und deren Aufbereitung erst 2024. (enz)

Polizeipräsidium Pforzheim

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert: Betrugsmasche – Smishing-Welle

Schon häufiger haben wir über verschiedene Maschen findiger Betrüger informiert, wie z.B. über Schadcoderisiken bei Mailanhängen und Links in Mails. Die aktuelle Smishing-Welle (Smishing = Phishing per SMS) gibt jedoch Anlass in diesem Zusammenhang auch die mobilen Endgeräte nochmals näher in den Fokus zu rücken. Diese können ebenso wie PCs von Angriffen betroffen sein und erfordern daher in gleicher Weise Sensibilität bei der Nutzung. Bei der aktuellen Smishing-Welle werden SMS, welche einen Link enthalten, auf die mobilen Endgeräte versandt. Häufig wird in den aktuellen Fällen behauptet, dass ein Paket zum Versand bereitliegt, aber auch andere Text-Inhalte sind möglich.

Durch das Betätigen des Links kann ein Schadcode nachgeladen werden oder es erfolgt eine Weiterleitung auf eine gefälschte Internetseite. Ziel scheint in beiden Fällen das Ausspähen von Informationen über die betroffenen Geräte zu sein. Sofern das Installieren des nachgeladenen Schadcodes möglich ist, löst dieser außerdem eine automatische Weiterleitung der schadhafte SMS durch das infizierte Gerät an weitere Verteiler aus.

Hierdurch können neben dem Risiko, dass vertrauliche Informationen abgegriffen werden, auch Kosten für den Versand der SMS entstehen. Bei einer Weiterleitung auf die gefälschten Internetseiten wird der/die Nutzende aufgefordert Informationen, wie Zugangsdaten z.B. zum Google-Account einzugeben. Durch die Eingabe dieser können die Täter auch dann an sensible Zugangsdaten gelangen, wenn eine Installation des nachgeladenen Schadcodes auf dem Gerät nicht möglich ist. Da die Smishing-Nachrichten per SMS versandt werden, können potenziell alle Geräte, welche aus dem Mobilfunknetz erreichbar sind, hiervon betroffen sein.

Um das Risiko zu minimieren, ist besonders wichtig:

- Klicken Sie nicht auf den Link und löschen Sie die Nachricht umgehend nach dem Erhalt. Sollte Ihnen der Absender bzw. die Absenderin

bekannt sein, rufen Sie ihn/sie zum Beispiel an und fragen nach der Richtigkeit der SMS.

- Sperren Sie über ihr Betriebssystem den/die Versender/in der SMS
- Bestätigen Sie keine Installation von Apps auf ihrem Smartphone aus Ihnen unbekanntem Quellen.
- Überprüfen Sie, ob Sie die aktuellste Version des entsprechenden Software-updates ihres mobilen Gerätes installiert ist.
- Lassen Sie sich bei ihrem Mobilfunkanbieter die Drittanbietersperre aktivieren. Hierdurch lassen sich entstehende Kosten durch Schadsoftware weitestgehend vermeiden.

Sollten Sie schon auf einen Link geklickt haben:

- Aktivieren Sie an Ihrem Gerät den Flugmodus, damit bei diesem der SMS-Versand unterbunden wird.
- Informieren Sie ihren Mobilfunkanbieter über den Vorfall
- Prüfen Sie ihr Bankkonto oder Zahlungsdienstleister auf unberechtigte Abbuchungen
- Auch hier kann eine Drittanbietersperre hilfreich sein.
- Erstellen Sie eine Anzeige bei der örtlichen Polizeidienststelle. Nehmen Sie ihr Mobilfunkgerät zur Anzeigenerstattung mit.

Ihre Polizei!

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im Lockdown schulischer Druck und persönliche oder familiäre Situation Sie an ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!

Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z.B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Umgangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „**KISTE – Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.

Das Angebot „**KiWi – Kinder der Welt integrieren**“ bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.

In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin erhalten. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 / 308 70** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de** erreichen.

Was gibt mir Glück

Gibt es noch mehr im Leben

War das schon alles

Der Alphaskurs in der Pforzheimer Stadtmission vom 27. April - 13. Juli 2021

Alpha

Der Kurs für Sinnsucher.

Die Alphaparty
Hat das Leben mehr zu bieten?

Die neun Vorträge

1. Wer ist Jesus?
2. Warum starb Jesus?
3. Wie kann man die Bibel lesen?
4. Warum und wie bete ich?
5. Wie führt uns Gott?
6. Wie widerstehe ich dem Bösen?
7. Warum mit anderen darüber reden?
8. Heilt Gott auch heute noch?
9. Welchen Stellenwert hat die Kirche?

Das Wochenend-Thema
Wer ist der Heilige Geist und was tut er?

Alpha nimmt Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch den christlichen Glauben.
www.alphakurs.de

Wann? - Wo? - Was?

Alphaparty: **27.04.2021**, 19:30 Uhr - für alle, die Alpha kennenlernen wollen
Kursabende: **04.05. - 13.06.2021**, jeweils dienstags, 19:30 Uhr
Alpha-Wochenende: **18. - 20.06.2021**

Der Alphaskurs findet in den Räumlichkeiten der Pforzheimer Stadtmission statt. Die geltenden Hygieneregeln werden beachtet. Sobald diese es zulassen, wird ein gemeinsames Essen angeboten.

Der Alphaskurs ist kostenlos. Beim Alpha-Wochenende in Bad Teinach entstehen Kosten von ca. € 100,00 - € 140,00 (je nach Zimmer). Bei Bedarf ist ein finanzieller Zuschuss für das Wochenende möglich.

Pforzheimer Stadtmission
Sachsenstraße 30 · 75177 Pforzheim

Kontakt
Maria-Luise Gruhler · 0152 34545623
ml.gruhler@pforzheimer-stadtmission.de

Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit

Montag bis Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld02@vhs-pforzheim.de

Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

Wir haben noch freie Plätze zur Verfügung:

Cardio, Bauch, Beine, Po - Onlinekurs – Claudia Nagel

Beginn: Mittwoch, 05.05.2021, 10 Termine, Mi., 09:30 – 10:15 Uhr

Gebühr 54,00 €

Kursnummer S7520

Der Kurs findet als Onlinekurs über Jitsi über das Landesmedienzentrum statt. Für die Kurse wird ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Jeder Teilnehmer erhält vor Kursbeginn per E-Mail die Zugangsdaten, um am Unterricht teilzunehmen.

Vinyasa Yoga - Onlinekurs – Claudia Nagel

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beginn: Donnerstag, 06.05.2021, 12 Termine, Do., 19:00 – 20:15 Uhr

Gebühr 115,00 €

Kursnummer S7506

Der Kurs findet als Onlinekurs über Jitsi über das Landesmedienzentrum statt. Für die Kurse wird ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Jeder Teilnehmer erhält vor Kursbeginn per E-Mail die Zugangsdaten, um am Unterricht teilzunehmen.

Qigong - Onlinekurs – Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Montag, 03.05.2021, 10 Termine, Mo., 17:45 – 19:00 Uhr

Gebühr 78,00 €

Kursnummer S7507

Der Kurs findet als Onlinekurs über Jitsi über das Landesmedienzentrum statt. Für die Kurse wird ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Jeder Teilnehmer erhält vor Kursbeginn per E-Mail die Zugangsdaten, um am Unterricht teilzunehmen.

Qigong - Onlinekurs – Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Dienstag, 04.05.2021, 10 Termine, Di., 20:00 – 21:15 Uhr

Gebühr 78,00 €

Kursnummer S7508

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Aus Qigong hat sich Taijiquan entwickelt. Es ist eine innere Kampfkunst, eine Bewegungslehre und Heilgymnastik, die der Gesundheit, der Persönlichkeitsentwicklung und der Meditation dienen kann. In diesem Kurs werden jeweils Grundlagen unterrichtet. Es wird der erste Teil des traditionellen Yangstils vermittelt. Der Kurs findet als Onlinekurs über Jitsi über das Landesmedienzentrum statt. Für die Kurse wird ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Jeder Teilnehmer erhält vor Kursbeginn per E-Mail die Zugangsdaten, um am Unterricht teilzunehmen.

Wenn sie Fragen haben oder Informationen zu den Kursen benötigen rufen sie bitte der Außenstellenleitung Frau Wahl unter der Telefonnummer 07231/ 482346 an, oder informieren Sie sich im Internet unter: www.vhs-pforzheim.de.

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an.

Nimm Dir *Zeit* für die Dinge,
die Dich *glücklich* machen.

„Ostern to go“ –

Ein interaktiver Osterweg für Groß und Klein

Vom **28.03. bis 02.05.** laden die Birkenfelder Kirchen herzlich zum interaktiven Osterweg „Ostern to go“ ein. Auf zwei verschiedenen Wegstrecken mit identischem Inhalt gibt es die Geschichte „Das Osterküken“ samt Informationen und Impulsen rund um Ostern.

1. Startpunkt: Ecke Heergasse - Friedhofsweg, Weg unterhalb vom Wald
2. Startpunkt: am Spechtweg (bei den Bänken oben) Richtung Erlach / Obernhäusen



Herzliche Einladung, Ostern auf diesem Weg interaktiv zu erleben! Macht euch auf den Weg!

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro – Schwabstr. 36, pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Frau Eisele

Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

Diakonat – zurzeit nicht besetzt! Tel. 072 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Frau Kühnhold Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Tel. 072 31 / 13 39 - 107

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

ALLERWELTS-Kleiderlädle, wegen Corona vorübergehend geschlossen.

Hauptstr. 21 (über der Post): Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist zurzeit krankheitshalber leider nicht besetzt.

Besuchsdienst-Treffen am 30. April

Das nächste Besuchsdienst-Treffen findet am **Freitag, 30. April um 10.00 Uhr** im großen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses statt.

Erneuter Gottesdienstlockdown bis Pfingsten

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens und der damit verbundenen Vorgabe unserer Kirchenleitung haben wir uns im Kirchengemeinderat schweren Herzens dazu entschieden, bis einschließlich 16. Mai vorerst keine Präsenzgottesdienste mehr anzubieten. Sollte es das Infektionsgeschehen zulassen, wollen wir an Pfingsten wieder einen Präsenzgottesdienst feiern. Bis dahin können Sie jede Woche im Blättle „Birkenfeld aktuell“ einen kurzen Gedankenstoß von Pfarrer Stefan Wannenwetsch oder Pfarrer David Dengler finden. Außerdem werden wir – wie auch schon im letzten Gottesdienstlockdown – jeden Sonntag einen kurzen Videoimpuls auf unserer Internetseite veröffentlichen. Über unsere Homepage haben Sie zudem die Möglichkeit, unserer Gemeinde per Online-Spendenformular ein Opfer bzw. eine Spende